



Landessportbund
Hessen e.V.

Sportstättenanierung...

Beispielhafte Maßnahmen für Heizungssanierungen, thermische Solaranlagen und Sanierungen der Sanitäranlagen.

Basisdaten	
Verein:	Kanu-Club Fulda e.V.
Anschrift:	Justus-Schneider-Weg 17, 36039 Fulda
Ansprechpartner:	Harald Piaskowski
Mitglieder:	344
Sportarten:	Kanusport, Breitensport
Gesamtkosten:	Ca. 18.000 €
Förderung / Finanzierung:	LSB H Sonderförderung: ca. 9 % Land Hessen: ca. 40 % Stadt Fulda: ca. 10 % Eigenmittel: ca. 41 %

Handlungsbedarf im Bootshaus
Im Jahr 2010 nimmt der Kanu-Club Fulda an dem Projekt „Hessen aktiv: 100 Sportvereine für den Klimaschutz“ teil, weil der Verein sich in diesem Bereich engagieren und das eigene Bootshaus energetisch optimieren möchte. In diesem Rahmen findet unter anderem eine Öko-Check-Beratung durch den Berater des LSB H statt. Dabei wird klar, dass Handlungsbedarf in den Bereichen der Heizungsanlage und der Warmwasserbereitstellung für die Sanitäranlagen besteht. Zusätzlich empfiehlt der Berater den Einbau einer Entlüftungsanlage.

Sanierung der Heizung

Nach 20 Jahren extensiver Nutzung des Bootshauses sieht der Verein nun die Zeit gekommen, die empfohlenen grundlegenden Sanierungsmaßnahmen anzugehen. Zunächst wird die veraltete Heizungsanlage ausgebaut und durch ein modernes Gasbrennwertgerät ersetzt. Für die Warmwasserbereitstellung wird eine thermische Solaranlage auf dem Dach installiert. Zusätzlich werden ein moderner Pufferspeicher und eine neue Wärmeverteilungsanlage eingebaut.



... Energetisch erfolgreich!



Maßnahmen im Sanitärbereich
Auch im Bereich der Sanitäranlagen werden Sanierungsmaßnahmen umgesetzt und dem Rat aus der Öko-Check-Beratung Folge geleistet. Die Duschen im Bootshaus werden mit neuen wassersparenden Armaturen ausgestattet und in den Räumen werden mit neuen wassersparenden Armaturen ausgestattet und in den Räumen installiert der Verein feuchtigkeitsgesteuerte Entlüftungsanlagen.

Bedarfsgerechte Heizungssteuerung
Neben den energetischen Maßnahmen, die dazu beitragen die Energiekosten erheblich zu senken, führt der Verein auch Arbeiten an der Außenfassade des Bootshauses durch. Auf eine Fassadendämmung wird dabei aus finanziellen Gründen verzichtet. Stattdessen beheizt der Verein in den Wintermonaten, dem Bedarf entsprechend, nur die Umkleieräume und den Kraftraum.



Qualitätssiegel in Gold
Im Jahr 2012 bekommt der Verein dann vom LSB H das Qualitätssiegel „7 Sterne für den Klimaschutz“ überreicht. Unter den Bewertungskriterien überzeugen gute Werte im Bereich der CO2-Bilanzierung, eine energieeffiziente Wärmezeugung und nachhaltiges Energie-Management. Deshalb erhält der Kanu-Club Fulda die bestmögliche Bewertung in Gold. Die Sanierungsmaßnahmen haben sich also gelohnt!



... Energetisch erfolgreich!